

6.6.2025 - westfalen-blatt.de

Nur eine Priesterweihe in Paderborn

Kritiker äußern sich

...

Die katholische Reformbewegung „Wir sind Kirche“ sieht den Zölibat als einen der Gründe für den Rückgang der Priesterweihen. Deren Sprecher Dr. Manfred Dümmer stellt fest, dass ein Neupriester bei weitem nicht ausreiche, um ausscheidende Seelsorger zu ersetzen.

...

„Wir sind Kirche“ will an der Treppe zwischen Markplatz und Paradiesportal am Samstag auf ihre Anliegen aufmerksam machen. Das Kirchengelände direkt vor dem Eingang dürfe von der Reformgruppe nicht genutzt werden, heißt es in einer Pressemitteilung.

Kritiker fordern Zugang zum Priesteramt für Frauen

„Wir sind Kirche“ und die „Aktion Lila Stola“ fordern deshalb die Öffnung des Ständigen Diakonats und des Priesteramtes für Frauen sowie einen gleichberechtigten Zugang zu allen Leitungsämtern. Auch solle verheirateten Männern der Zugang zum Priesteramt möglich sein.

Dennoch gratulieren Dümmer und seine Mitstreiter dem Neupriester zu seiner Berufung. Als Geschenk wollen sie dem Hobbykoch Regener eine Kochschürze und einen Topf Salz überreichen. Als Priester solle er „Salz der Erde“ sein.

<https://www.westfalen-blatt.de/owl/kreis-paderborn/paderborn/eine-priesterweihe-paderborn-dom-negativrekord-protest-zoelibat-3321003>

Zuletzt geändert am 06.06.2025